



1 Palermo, Cappella Palatina © Mag. Günter Grüner 2 Monreale, Kreuzgang © Mag. Erich Paul

Sizilien - mit allen Sinnen genießen

- + UNESCO-Weltkulturerbe Agrigent, Piazza Armerina, Val di Noto und Syrakus
- + UNESCO-Weltnaturerbe Ätna
- + Siziliens unbekannter Südosten
- + "Street-Food" Verkostung in Palermo



Was erwartet uns bei unserer umfassenden Reise nach Sizilien, der größten Insel des Mittelmeers? Natürlich die Kultur, denn hier treffen Griechen auf Römer, Byzantiner auf Araber, Normannen auf Staufer, Spanier auf Habsburg - Zeugnisse aus drei Jahrtausenden werden uns begeistern! Die Natur - majestätische Küsten und glasklares Meer, wilde Berglandschaften und ein feuerspeiender Vulkan - ist atemberaubend schön. Das bunte Treiben auf den Märkten, romantische Fischerorte und das herrliche Essen lassen uns die Insel zusätzlich mit allen Sinnen erfassen.



1. Tag: Graz/Innsbruck/Klagenfurt bzw. Linz - Wien - Palermo - Cefalù - Palermo. Zuflüge am Morgen nach Wien bzw. AirRail ab Linz - Linienflug mit Austrian am Vormittag nach Palermo (ca. 07.55 - 11.45 Uhr). Wir fahren zunächst nach Cefalù, einer hübschen, kleinen Stadt an der Nordküste Siziliens. Erbaut wurde Cefalù unterhalb des „Rocca“, eines mächtigen Felsens, der lange Zeit als Schutz vor Eindringlingen diente. Wir spazieren durch die charakteristischen engen Gassen der Altstadt mit zahlreichen Cafés und Restaurants zum Normannendom mit seinen byzantinischen Goldmosaiken und weiter zur „Lavatoio Medievale“, einer mittelalterlichen (wahrscheinlich arabischen) Waschanlage. Am späten Nachmittag geht es noch auf den Monte Pellegrino nördlich von Palermo, wo wir das Heiligtum der Santa Rosalia, der Stadtheiligen Palermos, sehen.

2. Tag: Monreale - Palermo - Ballarò-Markt. Am Vormittag Ausflug nach Monreale: 1174 ließ der Normannenkönig Wilhelm II. das Benediktinerkloster und die Kathedrale errichten. Vom Kloster sind nur noch der wunderschöne Kreuzgang und der Südflügel erhalten. Die Kathedrale ist hingegen völlig intakt und Siziliens großartigster Bau aus normannischer Zeit. Sehenswert sind die einzigartigen Goldmosaiken im byzantinischen Stil und das gewaltige Westportal mit 42 Bronze-Bildfeldern mit biblischen Szenen. In Palermo besuchen wir die Kathedrale aus dem 12. Jh., die Kirche San Giovanni degli Eremiti, deren rote Kuppeln

auf arabische Architektur verweisen, sowie die einzigartige Cappella Palatina im Normannenpalast, eines der schönsten Relikte aus der Normannenzeit in Sizilien - viele bezeichnen sie als „Bilderbuch in Gold“. Palermo ist aber nicht nur für Kultur bekannt, sondern auch für seine Straßenmärkte; und jedes Viertel ist stolz, seinen eigenen zu haben. Wir tauchen in das bunte Treiben des „Ballarò“ ein und lernen das palermitanische Street-Food kennen.

3. Tag: Parco della Favorita mit dem Palazzina Cinese - Segesta - San Vito Lo Capo - Marsala. Der Parco della Favorita, von Ferdinand III. im Exil am Fuße des Monte Pellegrino angelegt, ist heute ein großer Stadtpark nördlich von Palermo. Hier besuchen wir die Palazzina Cinese, ein Barockschlösschen, in dem Maria Karolina, Tochter von Maria Theresia, mit ihrem Mann Ferdinand III im Exil lebte. Wir lassen anschließend Palermo hinter uns und fahren weiter nach Segesta, wo wir den prachtvollen, aber unvollendet gebliebenen Tempel besichtigen. Am Nachmittag geht es durch unberührte Natur in den Küstenort San Vito Lo Capo, wo uns eine traumhafte Kulisse aus glasklarem Meer, Hafen und dem majestätischen Monte Monaco erwartet. Am Abend erreichen wir schließlich Marsala.

4. Tag: Marsala - Erice - Trapani - Marsala. Heute geht es in den äußersten Westen Siziliens in das Gebiet zwischen Trapani und Marsala, wo wir die Salinen mit den charakteristischen Windmühlen und Salzbecken besuchen, sowie nach Erice, einem schönen mittelalterlichen Städtchen in spektakulärer Lage. Am frühen Nachmittag Rückkehr nach Marsala, dem Zentrum des Weinbaus in Westsizilien. Von hier stammt auch der bekannte Marsalawein. In Marsala gibt es eine Weinbauschule und zahlreiche Weinkellereien. Wir besuchen das bekannte Weingut „Florio“ und lassen uns Marsalawein und regionale Spezialitäten schmecken.

5. Tag: Selinunt - Scala dei Turchi - Agrigent. An der Südwestküste, auf einem Hochplateau mit herrlichem Ausblick, liegt Selinunt, eine der größten und eindrucksvollsten archäologischen Stätten Süditaliens. In der Antike war die Stadt Selinunt mit ihren zahlreichen Tempeln eine der wichtigsten Städte von Magna Graecia. Der Strand unterhalb des Hochplateaus lädt zu einem gemütlichen Spaziergang und einem Mittagessen ein. Bevor wir Agrigent erreichen, machen wir Halt bei der Scala dei Turchi ("Treppe der Türken") - weiß-strahlende Felsen, umrahmt von azurblauem Meer, in die Regen und Wind über Jahrtausende bizarre Treppen gemeißelt haben. Anschließend geht es nach Agrigent: Das griechische Akragas war die letzte der griechischen Kolonien auf Sizilien und erlebte im 5. Jh. v. Chr. seine Blütezeit. Die Tempel zeugen von der Macht und kulturellen Hochblüte der griechischen Kolonie.

6. Tag: Agrigent - Piazza Armerina - Caltagirone - Val di Noto - Syrakus. Nach kurzer Fahrt erreichen wir Piazza Armerina (UNESCO-Welterbe):

Italien:
Sizilien



1 Agrigent, Tempel © Brad Pict/Fotolia.com 2 Scala dei Turchi © Mag. Günter Grüner 3 Keramik, Caltagirone © Marco Ossino/stock.adobe.com

Besuch der Villa Romana del Casale, eine der schönsten Patriziervillen aus der römischen Kaiserzeit, deren Fußbodenmosaïque von außergewöhnlicher Qualität und Erhaltungszustand sind. Weiter ins Val di Noto nach Caltagirone, wo wir Spitzenleistungen sizilianischer Keramik-Kunst bewundern. Wir folgen dem Val di Noto (UNESCO-Welterbe) zum Castello Eurialo und erreichen schließlich am Abend Syrakus.

7. Tag: Syrakus. Besichtigung von Syrakus, der einst mächtigsten griechischen Stadt auf Sizilien, die bereits 734 v. Chr. gegründet wurde. Besuch des Archäologischen Parks mit dem griechischen Theater, dem Altar des Hieron, dem römischen Amphitheater und den Latomien - unterirdischen Steinbrüchen mit dem sog. „Ohr des Dionysios“. In der Altstadt auf der Halbinsel Ortygia mit ihren engen Gassen und vielen kleinen Geschäften herrscht bis spät in die Nacht hinein ein buntes Treiben. Beim Dom (der aus den Resten des griechischen Athena-Tempels entstand) und der Arethusaquelle endet unser Stadtrundgang für heute, den Nachmittag nehmen wir uns frei: Interessant sind u.a. ein Besuch des Archäologischen Museums und der Katakomben von Syrakus.

8. Tag: Ausflug Noto - Marzamemi - Villa del Tellaro. Noto, das Barockjuwel Siziliens - unser erster Programmpunkt, beeindruckt mit Kirchen und Palästen aus goldenem Sandstein. Es geht noch weiter in den Süden an die Küste zum Fischerort Marzamemi: Schon immer war der Ort für seinen Thunfisch und seine „Tonnaras“ (Thunfischerzeugung) bekannt, von denen viele noch aus der arabischen Zeit stammen. Natürlich besuchen wir eine dieser Tonnaras und lassen uns den Fisch schmecken. Auf der Rückfahrt nach Syrakus machen wir Halt bei der Villa del Tellaro, einer römischen Villa mit wunderschönen Mosaikfußböden.

9. Tag: Catania - Taormina - Giardini Naxos. Am Morgen fahren wir nach Catania, das Ende des 17. Jh. nach dem verheerenden Vulkanausbruch des Ätna (1693) im Barockstil wieder völlig neu aufgebaut wurde - Besuch der Via Etnea mit ihren prachtvollen Barockbauten, zahlreiche davon aus schwarzem Basaltgestein, sowie der Kathedrale. Weiter nach Taormina, beliebt dank seiner schönen Lage auf dem Monte Tauro: Besichtigung des griechisch-römischen Theaters und Zeit für einen Bummel durch den Ort. Wir nächtigen in Giardini Naxos, das Abendessen findet heute im Restaurant „Il Feudo“ statt.

10. Tag: Ausflug UNESCO-Welterbe Ätna. Ausflug zum Ätna (3350 m), dem größten noch tätigen Vulkan Europas. Auffahrt mit dem Bus bis zu den Silvestri-Kratern auf 1900 m Höhe. Falls es Wetter und Vulkantätigkeit erlauben, Möglichkeit zur Auffahrt mit der Seilbahn und Spezialfahrzeugen (fak., ca. € 65,-) bis auf ca. 2900 m Höhe. In Linguaglossa verkosten wir anschließend im Weingut „Gambino“ die hervorragenden Weine des Ätna.

11. Tag: Giardini Naxos - Catania - Wien - Graz/Innsbruck/Klagenfurt

bzw. Linz. Möglichkeit zu einer individuellen Verlängerung in Giardini Naxos (S. 135). Transfer nach Catania zum Flughafen - Rückflug am Vormittag mit Austrian nach Wien (ca. 10.30 - 12.30 Uhr) und weiter in die Bundesländer bzw. AIRail nach Linz.

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus und **Hotels/meist HP**

TERMIN	REISELEITER	P EISI
23.05. - 02.06.2019 ¹	Chr. Himmelfahrt	Mag. Gabriele Röder
Flug ab Wien		€ 2.140,-
AIRail ab Linz, Flug ab Wien		€ 2.240,-
Flug Graz, Innsbruck, Klagenfurt		€ 2.340,-
EZ-Zuschlag		€ 400,-

¹ Der Flughafen Salzburg ist vom 24.4. bis 28.5.2019 geschlossen!

LEISTUNGEN

- Flug mit Austrian nach Palermo und retour von Catania
- Fahrt mit einem italienischen Reisebus mit AC, ohne Bordtoilette
- 10 Übernachtungen in guten ****Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC und Frühstücksbuffet
- 4 Abendessen (1., 5., 9. und 10. Tag), davon 1 Abendessen im Restaurant „Il Feudo“ am 9. Tag
- Eintritte (total ca. € 95,-): Palermo (Heiligtum der Santa Rosalia, Kathedrale, Kirche San Giovanni degli Eremiti, Cappella Palatina, Palazzina Cinese), Monreale (Kathedrale, Kreuzgang), Segesta (Tempel), Selinunt (Ausgrabungen), Agrigent (Ausgrabungen), Piazza Armerina (Villa Romana del Casale), Syrakus (Castello Eurialo, Ausgrabungen, Dom), Villa del Tellaro, Taormina (Theater)
- „Street-Food“ Verkostung auf dem „Ballarò Markt“ in Palermo (2. Tag)
- Marsala Weinverkostung im Weingut „Florio“ in Marsala (4. Tag)
- Thunfischverkostung (8. Tag)
- Weinverkostung im Weingut „Gambino“ in Linguaglossa (10. Tag)
- qualifizierte österreichische Reiseleitung, zusätzlich lokale Fremdenführer in Syrakus, Piazza Armerina, Agrigent und Palermo
- 1 Polyglott on tour „Sizilien“ je Zimmer
- Flug bezogene Taxen (€ 151,- ab Wien und € 286,- ab den BL.)

Gültiger Reisepass (für die Dauer des Aufenthalts) oder Personalausweis erforderlich.

Höchstteilnehmerzahl: 20 Personen

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Zimmern mit Dusche/WC.

Palermo	****Hotel „Palazzo Sitano“ (im Zentrum)
Marsala	****Best Western Hotel „Stella d'Italia“ (im Zentrum)
Agrigent	****„Hotel della Valle“ (1,6 km vom Zentrum)
Syrakus	****Hotel „Alfeo“ (im Zentrum)
Giardini Naxos	****Hotel „Sant Alphio Garden“



Italien:
Sizilien